

Vorstandsbericht 2018

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 29.04.2019

1. Verlauf des Vereinsjahres

Die Mitglieder des Vereins waren im vergangenen Geschäftsjahr sehr fleißig. Unter anderem wurde die Vereinsstruktur inhaltlich und formell den geänderten Gegebenheiten angepasst. Dabei wurde Wert darauf gelegt, die basis-demokratische Umsetzung beizubehalten. Zum Ende des Jahres gibt es den Vereinsvorstand (V), die Mitgliederversammlung (MV), die Projektsitzungen (PS-A), verschiedene Projektgruppen (PG) und eine Arbeitsgruppe (AG).

Der Beginn des Jahres war geprägt durch die Suche nach Finanzierungsoptionen inklusive den Vorbereitungen für eine Bauvoranfrage, sowie Diskussionen zu möglichen Rechtsformen für eine Umsetzung des geplanten ersten gemeinsamen Wohnprojektes.

Durch die sich dann bietende Möglichkeit einer Realisierung mit einem Investor konzentrierten sich unsere Gesprächsthemen im weiteren Jahresverlauf zunehmend auf unsere Pläne für die Darstellung in der Öffentlichkeit (Webseite, Überarbeitung Info-Flyer, Gestaltung von Roll-Up und Aufsteller für öffentliche Informationsveranstaltungen) und die Vorbereitungen zu einem angestrebten Kooperationsvertrag mit dem Investor, um die uns wichtigen Aspekte bei einer gemeinsamen Umsetzung deutlich zu benennen.

- Anfang des Jahres konnte ein Gespräch mit dem Bürgermeister, nach einer langen Vorlaufzeit, umgesetzt werden. Wir haben unseren Verein und die aktuelle Grundstücksoption vorgestellt und mögliche Unterstützungen und Umsetzungsoptionen besprochen.
- Die PG „Interessierte & neue Mitglieder“ hat sich neu formiert und eine Neufassung der Einbindung von Interessierten und Aufnahme von Mitgliedern nach deren Antrag auf Mitgliedschaft vorgeschlagen. Sehr aktiv werden nun die neuen Interessenten von dieser 3er-Gruppe betreut. In der MV haben wir entschieden, auf Nachfrage den Interessenten Paten zur Seite zu stellen.
- PG "Unsere Vision" hat im Frühjahr die Ergebnisse ihrer Beratung in der MV vorgestellt. Die Ergebnisse mündeten auch in die allgemeine Projektbeschreibung.
- PG "Fördergelder" (in Anbindung an den Vorstand) hat die Ergebnisse im Frühjahr vorgestellt, so dass im Juni 2018 die Projektbeschreibung, ergänzt um andere Dokumente, verabschiedet werden konnte. Das Ergebnis wurde in Auszügen auch dem möglichen Investor vorgelegt und im Herbst auch auf der Webseite veröffentlicht.
- PG Rechtsformen: Die Beratung zu diesem Punkt wurde eingestellt.
- Unsere Gesprächspartner der SPD wurden erneut kontaktiert. Wir haben das Anliegen formuliert, dass die im Rat der Stadt im letzten Jahr gefällte Entscheidung, u.a. Wohnprojektgruppen zu fördern in konkrete Handlungsschritte umgesetzt werden sollte.
- In einer ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden drei Vorstandsposten neu besetzt und Satzungsänderungen beschlossen. Diese umfassten formale Korrekturen, u.a. dass der Verein ja schon länger ein e.V. ist und die überarbeitete Entscheidung zur Aufnahme neuer Mitglieder durch die Mitgliederversammlung. Die formale Eintragung des Vorstands und die Prüfung der Satzungsänderungen beim Amtsgericht dauerten bis weit in den Herbst.

- Die zu Beginn des Jahres intensiv laufenden Beratungen zur Gründung einer GbR Bauvoranfrage wurden nach den ersten positiven Gesprächen mit einem Investor eingestellt. Das Honorar der beratenden Rechtsanwältin wurde bezahlt und der Restbetrag des eingesammelten Beratungsgeldes wurde dem Vereinskonto ohne gesonderten Zweck gutgeschrieben.
- Nach längeren kontroversen Diskussionen wurde die Beratung zu einer veränderten Organisationsstruktur beendet. Seitdem sind die laufenden Hauptprozesse unterteilt in Themen für alle Mitglieder (MV) und Sitzungen zur Vorbereitung für das erste Wohnprojekt (PS-A). Die MV tagt monatlich und wird über die Themen aus der weitgehend alle zwei Wochen tagenden PS-A informiert. Die Koordinationsgruppe und die PG Zeitschiene gibt es nicht mehr.
- Erneut wurde die Entscheidung getroffen, dass einzelne Aufgaben verstärkt unter den Vereinsmitgliedern aufgeteilt werden sollen. Seitdem werden die Protokolle der MV und der PS-A reihum geschrieben und die Gesprächsführung der Sitzungen auf mehrere Personen aufgeteilt. Die Tagesordnungen der PS-A werden von den vorausgehenden Protokollanten erstellt.
- AG Grundstücks- und Baugruppe: Die AG übernahm in diesem Jahr die Aufgabe, die Sondierung mit dem Investor zu übernehmen. Nach einigen Gesprächen wurde aufgrund der guten Erfahrungen in dieser Konstellation erst einmal festgehalten, dass die AG die Gespräche weiter führt und koordiniert. Die AG tagt nur noch nach Bedarf und meist nur kurz vor den Gesprächen mit dem Investor .
- Wohn-WerkStatt-Neuss-Finanzwächter-GbR: Mitte des Jahres wurde die GbR aufgelöst und der Vertrag mit LKM einvernehmlich und zeitnah gekündigt. Das Konto der GbR wurde gelöscht und der Restbetrag auf das Vereinskonto überwiesen. Die MV hat festgehalten, diesen Betrag nicht mit einem gezielten Verwendungszweck ins Vereinsvermögen aufzunehmen.
- Im Herbst fand in einer MV ein Austausch mit einem Webdesigner statt. Daraufhin wurde noch keine finale Entscheidung zu einer Änderung der Webseite getroffen. Zwei Mitgliederinnen haben sich bereit erklärt vorzuarbeiten, was uns für die Webseite wichtig ist.
- Vier Mitglieder nahmen im November am Fachtag des Rhein-Kreis-Neuss in Grevenbroich teil, das Thema lautete: „Alternative Wohnformen im Quartier“.
- Im Stadt-Kurier erschien Mitte November ein Artikel über uns: „Wohn-Projekt – Wie möchte ich im Alter Leben?“
- Ferner gab es diverse Veranstaltungen der Vereinsmitglieder untereinander, wie der Stammtisch oder das Zwiebelkuchenessen sowie das gemeinsame MV-Jahresabschlussessen. Die Treffen waren jeweils sehr fröhlich und unterhaltsam und zum Zwecke des näheren Sichkennnlernens sollten sie weiter geplant werden.

2. Lage des Vereins:

Der Verein ist wirtschaftlich gesund. Die Mitgliederzahl hat sich nach den starken Veränderungen im Vorjahr stabil gehalten. Ende Dezember 2018 umfasst der Verein 15 Mitglieder.

3. Vorstand:

Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung des Vereins, die Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlungen, er sieht die Öffentlichkeitsarbeit als seine Aufgabe an.

Stand 02.03.2019

Dahingehend wurde die Erstellung eines Vereins-Roll-Up vorgeschlagen, der Kontakt zur Presse aufgefrischt und die Koalitionsparteien im Stadtrat CDU und die Grünen angeschrieben und um einen Gesprächstermin gebeten.

4. Beziehungen zu Vereinen/Verbänden :

Im Laufe des Jahres haben mehrere Netzwerktreffen mit NaWoDo, „Gemeinsam wohnen am Grind“, beide Dormagen, und Cohousing Kaarst stattgefunden. Der intensive Austausch stagnierte Mitte des Jahres, da zu zwei Treffen nur sehr wenige Teilnehmer aus den anderen Wohnprojekten hinzukamen. Ein für den Herbst geplanter gemeinsamer Aktionstag konnte nicht realisiert werden. Auch die Neuauflage des Netzwerktreffens im Herbst fand nur eine Rückmeldung. Daher ruht diese Aktivität vorerst.

5. Planungen

Derzeitig konzentriert sich die Vereinsarbeit auf die Umsetzung des ersten Wohnprojekts. Dazu hat es im Jahr 2018 vier Gespräche mit einem Investor gegeben. Das Interesse an einer Zusammenarbeit ist von beiden Seiten groß. Wichtig ist nun, die Form der Zusammenarbeit festzulegen. Bei weiter gutem Gesprächsverlauf wird es nötig sein, bald den Weg der öffentlichen Bekanntmachung für das Projekt A in Angriff zu nehmen.

Die Kontakte zur Politik, Verwaltung und anderen Initiativen in der Region sollen weiter gehalten werden. Damit soll die Wohnprojektidee mehr publik gemacht und Wege für das erste und weitere Projekte geebnet werden. Nach Rückmeldungen des Investors werden wir als kompetente und organisierte Gruppe wahrgenommen.

Entstandene Kontakte zu Investoren, Grundstückeignern sollen gehalten werden. So sollen weitere Realisierungsmöglichkeiten im Blick behalten werden.

Neuss, 02.03.2019

N. Funk
(Vorstandsvorsitzender)

(Mitglied des Vorstands)